

Meine Blumenwiese

Hätten Sie gerne eine Blumenwiese zu Hause? Soll Ihr Garten oder nur ein Teil davon in eine blühende Landschaft verwandelt werden? Hier finden Sie eine Anleitung des Umweltzentrums, um aus Ihrem Garten unkompliziert eine blühende Wiese zu machen.

Beachten Sie ein paar wichtige Grundregeln und erfreuen Sie sich schon bald an Ihrer eigenen Blumenwiese im heimischen Garten und an den zahlreichen Lebewesen, die damit angelockt werden und ein Zuhause finden.



Standortwahl:

Am besten eignet sich ein sonniges Plätzchen, an dem mindestens ein paar Stunden am Tag die Sonne scheint. Wichtig ist, dass der Standort nicht intensiv genutzt wird.

Schon bei der Planung der Wiese sollten Sie an Wege denken, da die Wiese später durch ihren hohen Wuchs nicht mehr zur intensiven Nutzung geeignet ist. Sie erleichtern dann auch die Pflege und ermöglichen es Ihnen, Ihre Blumen aus der Nähe zu betrachten.

Zudem lässt sich die hochgewachsene Wiese nur dann mühelos mähen, wenn der Aufwuchs nicht niedergetreten ist.

Die Blumenwahl

Achten Sie beim Kauf Ihrer Saatmischung darauf, dass diese nicht nur aus einjährigen Blumen besteht.

Unter www.naturgarten.org/mitgliedsbetriebe finden Sie Betriebe, die Saatmischungen aus heimischen Wildpflanzen produzieren. Diese eignen sich am besten für die Blumenwiese in Ihrem Garten, da die heimischen Wildpflanzen sich nicht erst an das Ökosystem der umgebenden Natur anpassen müssen und so auch das Gleichgewicht im System erhalten bleibt.

Schöne, typische Wiesen-Blumen sind z.B.



Schafgarbe



Wiesen-
Glockenblume



Roter Wiesenkle



Gemeiner
Löwenzahn



Margerite



Wiesen-Platterbse



Wiesenkerbel



Tauben-Skabiose

Anlegen und Pflegen

Vor der Aussaat:

Variante A:

Die Düngung einstellen, den Rasen nur noch wenige Male mähen und das Mähgut wegräumen. Im Herbst oder früh im Frühjahr kräftig vertikutieren, um später hier auszusäen.

Variante B:

Den Rasen und einen Teil des Oberbodens am Standort entfernen und durch Sand ersetzen. Hier werden ab Mai die Blumen ausgesät, um den jungen Pflanzen Frostnächte zu ersparen.

Aussaat:

Für die Aussaat reichen 5 - 10 g Saatgut pro m² völlig aus. Die Saatmischung auf den Boden aufstreuen und festdrücken. Die leichten Samen kann man mit etwas Sand vermischen, damit sie nicht wegwehen. Die ersten 4 - 6 Wochen sollte der Boden immer feucht gehalten werden.

Damit Ihre Blumenwiese auch in den nächsten Jahren erfolgreich blüht, sollten Sie folgende Pfllegetipps beachten.

Wiesenpflege:

Ohne Dünger entwickelt sich Ihre Wiese artenreicher. Denn auf diese Weise können auch anspruchslose Pflanzen gedeihen, die ansonsten von schnellwüchsigen, nährstoffhungrigen Arten verdrängt werden.

Es ist wichtig, dass sich die Wiese entwickeln und an die Umgebung anpassen kann. Seien Sie daher nicht enttäuscht, wenn nicht alle Blumen, die Sie ausgesät haben, sofort wachsen. Das Wachstum dieser Blumen kann in späteren Jahren erfolgen.

Es bleibt also spannend zu beobachten, wie sich die Wiese in ihrem Artenreichtum entwickelt.

Mähen:

Durch den hohen Wuchs einer Blumenwiese eignet sich zum Mähen am besten eine Sense. Die Wiese sollte nur zwei Mal im Jahr gemäht werden. Ratsam ist das im Juni und September. Achten Sie auf die Blühzeiten Ihrer Blumen, diese sollen sich ja versamen können. Wenn Sie eine gewisse Regelmäßigkeit in Ihren Mähzeiten beibehalten, kann sich eine stabile Pflanzengesellschaft entwickeln.

Damit sich die Blumen auch im nächsten Jahr wieder gegen das Gras durchsetzen können, sollte das Mähgut weggeräumt werden.